Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland e.V.
Ortsverband Kelkheim-Liederbach

24. November 2023

Frau Madlen Overdick
Dezernat II
Postfach 1410

65704 Hofheim

c/o Gabriele Franz
Gimbacher Weg 25
65779 Kelkheim
Tel. 061955642

Antrag für neue Naturdenkmäler in Liederbach am Taunus

Sehr geehrte Frau Overdick,

jeder Baum ist nach Ansicht des BUND Kelkheim-Liederbach schützens- und erhaltenswert. Es gibt jedoch in Liederbach Bäume und Baumgruppen, die prägend für die Landschaft sind oder einen geschichtlichen Hintergrund haben.

Wir möchten deshalb für die folgenden Bäume/Baumgruppen den Status als Naturdenkmal beantragen:

Doppeleiche, Gebiet „In den Weingärten" Flur 4, Flurstück 159
Die prächtige Doppeleiche prägt das gesamte Gebiet „In den Weingärten" als einziger alleinstehender Baum. Schon ihre Größe und Symmetrie sind beeindruckend.
Einzigartig und fast mystisch macht sie die Tatsache, dass man erst aus unmittelbarer Nähe erkennt, dass es sich nicht um eine Eiche, sondern um zwei sehr dicht nebeneinanderstehende Eichen handelt.

Foto Ina Maiwaldt

MAIL: info@bund-kelkheim.de WEB: www.bund-kelkheim.de

24. November 2023

Noch bemerkenswerter an dieser (Doppel)Eiche ist, dass sie aus zwei unterschiedlichen Arten besteht:

Aus einer (einheimischen) Stieleiche (*Quercus robur)* mit 3,40m Umfang (in 1,2m Höhe gemessen) und der aus Südeuropa stammenden Zerreiche (*Quercus cerris)* mit 2,60m Umfang. Die Doppeleiche ist etwa 19,5 m hoch.

Pappelgruppe östlich der Sulzbacher Straße, Flur 5, Flurstück 101
Zahlreiche Spaziergänger und Radfahrer passieren die große Pappelgruppe direkt östlich der Sulzbacher Straße. Der Radweg Richtung Main Taunus Zentrum führt dort vorbei. Auf der westlichen Seite der Sulzbacher Straße beginnt die Bebauung, auf der östlichen Seite befinden sich Felder mit der prägenden Pappelgruppe. Früher gab es innerhalb der Pappeln eine Quelle, die allerdings seit der Bebauung des Gebiets Sonnengarten versiegt ist. Wegen der schlechteren Wasserversorgung und der Ausweisung der Fläche im regionalen Flächennutzungsplan als „Wohnbaugebiet geplant", ist ein Schutz der Pappelgruppe als Naturdenkmal dringend notwendig.

Anger in Alt-Oberliederbach, Straße Alt-Oberliederbach
Vom ehemaligen Anger in Alt-Oberliederbach sind heute nur noch die Bäume am Anfang und Ende des Angers erhalten. Früher floss durch die Straße der Mühlbach. Bei den historischen Angaben beziehen wir uns auf den Masterplan Liederbach 2025 vom Büro Albert Speer und Partner: https://www.liederbach.eu/eigene_dateien/aktuell/2012-aktuelles/120614_broschuere_liederbach_homepage_72.pdf

In der Baumgruppe am östlichen Ende des Angers ist dieses Jahr ein Baum abgestorben, der in ein enges Betonkorsett gezwängt war. Die große Linde am westlichen Ende des Angers zeigt seit einigen Jahren vermehrt Trockenheitsschäden.

Die beiden Restflächen des Angers werden überwiegend nur noch als Verkehrsinseln wahrgenommen. Eine Ausweisung als Naturdenkmal, verbunden mit einer Informationstafel über die Bedeutung des Gebiets in der Vergangenheit, würde den Anger auch in der Gegenwart sichtbar machen.

Eiche am Liederbach, nördlich des Flurstücks 153/4 Flur 2, gegenüber der Straße „In den Steingärten"

Dieser Baum beeindruckt durch seinen sehr schönen Wuchs und ist am gesamten Lauf des Liederbachs in der Gemarkung Liederbach die imposanteste Eiche. Es handelt sich um eine Stieleiche mit einem Umfang von 3,70m und einer Höhe von ca. 21m. Der Baum ist deutlich älter als 100 Jahre, da alteingesessene Oberliederbacher Bürger sich an dessen Existenz in den 30iger Jahren erinnern können.

MAIL: info@bund-kelkheim.de WEB: www.bund-kelkheim.de

24. November 2023

Sehr wahrscheinlich waren früher in der näheren Umgebung des Baums und der dortigen Furt über den Liederbach mehrere Eichen vorhanden, da die Straße in unmittelbarer Nähe „In den Eichen" benannt wurde.

Wir hoffen auf Ihren positiven Bescheid. Falls Sie weitere Unterlagen benötigen, senden wir Ihnen diese gerne zu.

Mit freundlichen Grüßen

Gabriele Franz

Gabriele Franz
BUND Kelkheim-Liederbach

MAIL: info@bund-kelkheim.de WEB: www.bund-kelkheim.de